

Titel: Zu den Ursachen der wirtschaftlichen Probleme in Folge des Krieges in der Ukraine**Einreicher: Bernd Buxbaum, Fraktion DIE LINKE./SPD**

Federführung: Fraktion DIE LINKE./SPD	Datum: 06.11.2023
Bearbeiter: Buxbaum, Bernd	

Einreicher: Herr Buxbaum

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	16.11.2023	

Anfrage:

Wie schätzt die Verwaltung die Ursachen der wirtschaftlichen Belastung der Unternehmen mit städtischer Beteiligung in Folge des Krieges in der Ukraine ein, die nach

a) durch die unmittelbaren Folgen des Krieges wie z.B. den Ausfall von Rohstofflieferung, oder die Zerstörung von Produktionsanlagen in der Ukraine etc. entstanden sind

oder

b) eher auf europäische Sanktionen bzw. auf Sanktionen der Bundesregierung gegenüber Russland zurückzuführen sind, wie z.B. das Verbot zur Einführung von Rohstoffen (z.B. Erdöl) oder Energieträgern wie z.B. von Erdgas.

Begründung:

Die Antwort dient einer differenzierten Betrachtung zu den Ursachen der wirtschaftlichen Probleme der Städtischen Unternehmen. Oftmals wird zur Darstellung der schwierigen Situation in vielen Unternehmen die Folgen des Krieges in der Ukraine angeführt.